
Leitbild

Arbeitskreis Umwelt und Bildung Lichtenberg (AUB)

Das Selbstverständnis beschreibt, nach welchen Prinzipien und Überzeugungen der AUB handelt, was die Existenzberechtigung des AUB ist und welche Ziele der AUB mit dem eigenen Handeln erreichen möchte.

Damit behandelt das Selbstverständnis folgende Fragen:

1. Wofür steht der Arbeitskreis Umwelt und Bildung?
2. Wozu gibt es den Arbeitskreis Umwelt und Bildung?
3. Was will der Arbeitskreis Umwelt und Bildung erreichen?

zu 1.:

Der Arbeitskreis Umwelt und Bildung ist partei- und konfessionsunabhängig, basisdemokratisch, generationsübergreifend und offen für alle Menschen. Unabhängig von Beruf, Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Weltanschauung sowie körperlicher oder seelischer Beschaffenheit versteht sich der AUB als Zusammenschluss von Menschen, die sich für die Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung einsetzen. Dabei werden die eigenen Positionen und Überzeugungen fortlaufend transparent reflektiert und entsprechend nach außen vertreten. Vor allem sprechen wir uns klar gegen Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und gegen alle weiteren Formen von gruppenbezogener Diskriminierung aus.

zu 2.:

Die Aufgaben und Ziele des AUB bestehen u. a. darin, Austausch und Fortbildung der Akteur:innen und Multiplikator:innen der Bereiche Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung zu ermöglichen sowie bestehende Angebote dieser Bereiche zu evaluieren und weiter zu entwickeln. Dabei berät der AUB bezirkliche, politische Gremien fachlich zu Themen der oben benannten Bildungsbereiche.

Der AUB ist ein projektbasiertes Gremium mit den Schwerpunktthemen Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung. Weitere Themenfelder sind Ernährung, Abfall und Recycling, Mobilitätsbildung sowie Wasser.

zu 3.:

Durch die Organisation und Umsetzung konkreter, praktischer Aktionen soll die Teilhabe der Menschen an der Erhaltung und Entwicklung von Naturräumen gefördert werden. Auch ihre eigene Lebensqualität wird somit durch Naturerfahrung erhöht. Mithilfe des praktischen Handelns und auf Grundlage der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen wird die Umweltbildungssituation im Bezirk Berlin-Lichtenberg erkennbar und dauerhaft verbessert. Zukünftige Projekte sollen vorrangig den Schutz und Erhalt von Naturräumen sowie Stadtnatur zum Ziel haben.